UdZ 1/2011

Unternehmen der Zukunft

Zeitschrift für Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung

Schwerpunkt

Produktionsmanagement

ISSN 1439-2585





Impressum

UdZ - Unternehmen der Zukunft

FIR-Zeitschrift für Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung, 12. Jg., Heft 1/2011, ISSN 1439-2585 "UdZ – Unternehmen der Zukunft" informiert mit Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen drei Mal im Jahr über die wissenschaftlichen Aktivitäten des FIR.

Herausgeber FIR e. V. an der RWTH Aachen, Pontdriesch 14/16, 52062 Aachen Tel.: +49 241 47705-0 Fax: +49 241 47705-199 E-Mail: info@fir.rwth-aachen.de Web: www.fir.rwth-aachen.de Bankverbindung: Sparkasse Aachen BLZ 390 500 00, Konto-Nr. 3001 500

Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Günther Schuh

Geschäftsführer

Prof. Dr.-Ing. Volker Stich

Leiter Geschäftsbereich Forschung

Dr.-Ing. Gerhard Gudergan

Leiter Geschäftsbereich Industrie

Dr.-Ing. Carsten Schmidt

Bereichsleiter

Produktionsmanagement: Dipl.-Wi.-Ing. Tobias Brosze (inhaltlich verantwortlich für dieses Heft) Informationsmanagement: Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Peter Laing Dienstleistungsmanagement: Dr.-Ing. Gerhard Gudergan

Lektorat

Simone Suchan M.A

Korrektorat

Julia Quack van Wersch, M. A. Simone Suchan M.A

Redaktionelle Mitarbeit, Satz und Bildbearbeitung

Julia Quack van Wersch, M. A.

Bildnachweis

Soweit nicht anders angegeben: FIR-Archiv

Kuper-Druck GmbH Eduard-Mörike-Straße 36 52249 Eschweiler

Kein Teil dieser Publikation darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Bildnachweis

Soweit nicht anders angegeben: © FIR e. V. an der RWTH Aachen

Weitere Literatur des FIR

www.fir.rwth-aachen.de/publikationen

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit der Finanzkrise erlebt die Wertschätzung gegenüber der Industrie als Stabilisierungsfaktor der deutschen Wirtschaft eine beeindruckende Renaissance. Dies zeigt, welche Wettbewerbsfähigkeit in den großen und vor allem auch mittelständischen Unternehmen hierzulande vorzufinden ist.

Das Produktionsmanagement als essenzielle Disziplin zur Herstellung unternehmerischer Leistungsfähigkeit erfüllt die Aufgabe, das Produktionssystem als Teil eines Wertschöpfungsnetzwerks kurz-, mittel- und langfristig auf sich teilweise stark verändernde Rahmenbedingungen auszurichten. Dabei sind Einzelentscheidungen im Kontext aller für ein Unternehmen entscheidenden Aspekte schnell und sicher zu treffen. Gestaltungsgrößen wie die Internationalisierung der Wertschöpfung, der Einsatz intelligenter Objekte und performanter Softwaresysteme, die informatorische Vernetzung der beteiligten Partner, die adäquate Wandlungsfähigkeit der Prozesse und Strukturen sowie die ökonomische und gleichzeitig ökologische Verträglichkeit von Produkten und Prozessen spielen eine dominante Rolle.

Diesen großen Herausforderungen stellen wir uns in unserem Netzwerk, dessen vielfältige Kompetenzen wir im Cluster Logistik des RWTH Aachen Campus in einer grundlegend neuen Form der Kooperation zwischen Wissenschaft und Industrie bündeln (S. 10ff.).

Der Bereich Produktionsmanagement des FIR unterstützt Unternehmen somit in der prozessorientierten Optimierung der Auftragsabwicklung (S. 12ff.) sowie in der Synchronisierung der losgistischen Planungsprozesse bis hin zur Gestaltung Ihrer Netzwerkstruktur (beide Themen S. 24ff.). Wir entwickeln praxisorientierte Modelle, Methoden und Werkzeuge, die wir zusammen mit unseren Partnern aus der Industrie zur Potenzialanalyse und strukturierten Erschließung der identifizierten Potenziale einsetzen.

Die vorliegende Ausgabe der UdZ vermittelt Ihnen Ansätze und Lösungen, wie Sie in Ihrem Unternehmen Potenziale erkennen, Effizienz steigern und Liquidität sichern können. Wir hoffen, dass auch diese Ausgabe der "UdZ – Unternehmen der Zukunft" zu Denkanstößen anregt, wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und freuen uns über Ihre Anregungen. Sprechen Sie uns an!

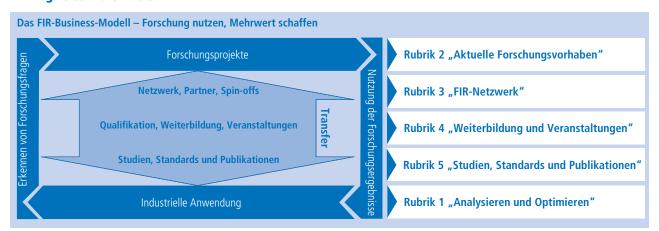


Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Günther Schuh Direktor des FIR e. V.



Prof. Dr.-Ing. Volker Stich Geschäftsführer des FIR e. V.

Ihr Wegweiser durch die UdZ



Das FIR-Business-Modell gibt den für unser Haus typischen Kreislauf aus Leistungen der Forschung und Erfolgen aus der Praxis wieder. In Forschungsprojekten werden Problemstellungen bearbeitet und gelöst, die im Rahmen der industriellen Auftragsforschung als wiederkehrende, strukturbasierte Probleme identifiziert wurden. Die erarbeiteten Forschungsergebnisse kommen anschließend wieder unseren Kunden zugute. Das in diesem Wechselspiel generierte Wissen wird der Öffentlichkeit in Form von Veranstaltungen, Weiterbildungsangeboten, praktischen Hilfsmitteln und Standards zur Verfügung gestellt. Diese Struktur spiegelt sich auch in den Rubriken der UdZ wider.

Inhaltsverzeichnis

Analysieren und Optimieren

6 Produktions- und Logistikmanagement im Unternehmen der Zukunft Prozesse in Produktions- und Logistiknetzwerken planen und regeln

10 Campus-Cluster Logistik nimmt Formen an Deutsch-niederländisches Konsortium investiert auf dem Campus Melaten – Architekten stellen ersten Gebäudeentwurf vor

Die Erschließung des zukünftigen Campusgeländes findet bereits statt – und nun nimmt auch das erste Cluster räumliche Gestalt an. Die ante4C GmbH investiert in das erste Gebäude des Campus-Clusters Logistik und plant gemeinsam mit dem FIR und der Campus GmbH die Bebauung.

12 ERP-Innovation-Lab Forschung nutzen – Mehrwert schaffen

- 14 Prozessmanagement in der Auftragsabwicklung Erfolgsfaktoren: Transparenz und Koordinationsfähigkeit
- PPS unter der Lupe
 Entwicklung eines Konzepts für die
 Produktionsplanung und -steuerung von
 Kosmetikprodukten der Firma Babor
- 17 Konsequent bis zum Go-live Sichere ERP-Auswahl durch ganzheitliche Vorgehensweise
- 20 ERP-Auswahl bei der ROEMHELD-Gruppe Konzernweite Integration und Standardisierung durch neues ERP-System
- **22** ERP-Systeme optimal nutzen
 Analyse und Optimierung mit dem ERP-Audit
- 24 Supply-Chain-Management als Wegweiser zur Logistik-Exzellenz
 Unentdeckte Potenziale erkennen und nutzen
- 27 Fit ins neue Jahr: SCA Hygiene Products setzt auf Logistikoptimierung

 Markenversprechen konsequent in der Logistik umgesetzt

Prozesstransparenz in Lieferantennetzwerken

Analyse der Logistik- und Fertigungsprozesse im Lieferantennetzwerk von Uhde

- 30 EDI erobert die Auftragsabwicklung Bei ZITEC steht der Kundennutzen im Vordergrund
- 32 "Elektronifiziert" vom Produkt bis in die Beschaffung EDI-Integration bei der ESA Elektroschaltanlagen Grimma GmbH
- 34 Best Practices in der Ersatzteillogistik der Windenergie
 Herausforderungen und Lösungen für das Ersatzteilwesen

Aktuelle Forschungsvorhaben

36 Integrative Produktionstechnik für Hochlohnländer Wissenschaftler der RWTH Aachen stärken den Wettbewerbsstandort Deutschland

Flexible Gestaltungslogik für integrierte Produktionssysteme
Gestaltung von Produktionssystemen zur Herstellung kundenindividueller Produkte zu Kosten der Massenproduktion

- 40 High-Resolution-Supply-Chain-Management Optimierte Planungsprozesse auf Basis selbstoptimierender Regelkreise
- Tech4P Strategien für die Technikintegration bei personenbezogenen Dienstleistungen
- 44 IMS2020 Mapping the future of manufacturing research
- inTime Liefertermintreue in Produktionsnetzwerken Kapazitätsoptionen und Lieferantenbewertungen zur Verbesserung der Termineinhaltung
- 49 Graduiertenkolleg Anlaufmanagement Ein interdisziplinärer Ansatz zur Erhöhung der Entscheidungsqualität im Produktionsanlauf

- 52 Gestaltung hybrider Wertschöpfungsketten Überwindung divergierender Zielsysteme in Unternehmensnetzwerken der Konsumgüterindustrie
- 54 WInD: Wandlungsfähige Produktionssysteme im Maschinen- und Anlagenbau IT-Integration und echtzeitfähige Produktionsplanung und -regelung
- **57** Rebound Logistics
 Gestaltung einer integrativen Produktrückführung
- 60 EUMONIS: Effizienzsteigerung bei der Erzeugung erneuerbarer Energien
 Optimierung des Betriebs von Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung durch neue Dienstleistungs- und Kooperationskonzepte

FIR-Netzwerke

- 63 Wettbewerbsfaktor Logistik FIR-Solution-Group startet branchenübergreifende Studie zur Logistikperformance
- 65 Kundendienst-Verband Deutschland zeichnet DIN mit Dienstleistungspreis aus DIN-Direktor Dr. Bahke nimmt Preis für Engagement in der Dienstleistungsnormung entgegen
- 66 Auszeichnung für erfolgreiche ECR-Projekte Gerry Weber erhält den ECR-Award der GS1

Weiterbildungen und Veranstaltungen

- 66 Entrepreneurship MBA des Aachen Institute of Applied Sciences (AcIAS) e. V.
 FIR vermittelt Fachwissen in den Bereichen
 "Beschaffung und Logistik" und "IT-Management"
- **67** Executive MBA für Technologiemanager Managementwissen für Ingenieure
- 68 Workshop "Bestandsmanagement" Bestandssenkungspotenziale identifizieren

69 ERP ist Logistik

18. Aachener ERP-Tage im Business-Center des Tivoli

Unter dem Motto "ERP ist Logistik" veranstaltet das FIR vom 09. – 11. Mai 2011 die 18. Aachener ERP-Tage. Allen Teilnehmern bietet sich ein umfassender Einblick in die Themenwelt des Enterprise-Resource-Plannings (ERP).

70 RWTH-Zertifikatkurs "Chief Logistic Manager"

Fundiertes Logistik-Know-how für Fach- und Führungskräfte

- 71 Expertenkreis "Supply-Chain-Planning and Logistics"
 "Linking Experts Pooling Competencies"
- 72 myOpenProductNavigator E-Procurement im Maschinen- und Anlagenbau leicht gemacht
- 73 Von der Datenerfassung bis zum Austausch AIT führte Besucher durch die Welt der Smart Objects

Studien, Standards und Publikationen

- 75 ERP-as-a-Service Studienergebnisse über die Einsatzpotenziale von betrieblicher Mietsoftware
- 76 Anwenderzufriedenheit ERP-Businesssoftware Deutschland 2010/2011
 Studie von Trovarit und FIR beleuchtet
 Zufriedenheit mit ERP-Systemen und -Anbietern aus Anwendersicht
- 77 Literatur aus dem FIR
- 80 Termine

Kundendienst-Verband Deutschland zeichnet DIN mit Dienstleistungspreis aus

DIN-Direktor Dr. Bahke nimmt Preis für Engagement in der Dienstleistungsnormung entgegen



Das Deutsche Institut für Normung e. V. (DIN) ist mit dem Dienstleistungspreis des Kundendienst-Verbands Deutschland e. V. (KVD) ausgezeichnet worden. DIN-Direktor Dr. Torsten Bahke nahm den Preis für das Engagement des Instituts in der Dienstleistungsnormung entgegen.

"Beim DIN wird ein entscheidender Beitrag geleistet: Die Normung von Dienstleistungen ist von großer Bedeutung für einen effizienten Serviceprozess", stellt KVD-Vorstandssprecher Dr. Rainer Vanck die Wichtigkeit der Arbeit des DIN heraus. Der KVD-Vorstandssprecher sagt dem DIN die volle Unterstützung des Verbands bei der weiteren intensiven Arbeit am Normungsprozess zu. Die Arbeit an Dienstleistungsnormen sei schließlich für viele Branchen, die auch in der Mitgliedschaft des KVD abgebildet sind, relevant. Durch die Normung könne der Wert einer Dienstleistung genauer benannt und entsprechend verglichen werden. Auch würden die Beteiligungen an internationalen Ausschreibungen erleichtert. "Der KVD freut sich, an der Entwicklung dieser Normen beteiligt zu sein", erklärt der KVD-Vorstandssprecher. Durch die intensive Beteiligung des Verbands ergäben sich auch für die KVD-Mitgliedsfirmen große Chancen, Einfluss auf den Normungsprozess zu nehmen. Anregungen könnten eingebracht, Bedenken zu Gehör gebracht werden. Auch das FIR kooperiert deshalb in zahlreichen Projekten mit dem DIN und bindet im Fall von Dienstleistungsentwicklungen auch den KVD mit ein.

Die Verleihung des Dienstleistungspreises durch den KVD sei Ausdruck des hohen Stellenwerts, den die Arbeit des DIN für die Dienstleistungserbringung und ihre spezifische Normung hat. Das DIN habe einen entscheidenden Beitrag geleistet, der geordnete Serviceprozesse erst ermöglicht habe. "Bemerkenswert ist, dass der Wert der Normen einen ungleich größeren Beitrag zum Wirtschaftswachstum leistet als Patente und Lizenzen in ihrer Gesamtheit", erklärt der KVD-Vorstandssprecher. Auch für den Export sind Normen eine wichtige Grundlage und seien somit Voraussetzung für Strategien zur Marktöffnung. Über das DIN können nationale Normen platziert werden und so auch Eingang in die internationale Normung über das CEN (Comité Européen de Normalisation) bzw. ISO erhalten.

"Ich freue mich sehr, dass der Kundendienst-Verband den Wert der Normung für seine Mitgliedsunternehmen sowie ihre Bedeutung für die Effizienz und Vergleichbarkeit von Dienstleistungen dergestalt würdigt. Für das DIN ist der Dienstleistungspreis gleichzeitig auch Wertschätzung des eigenen Dienstleistungsangebots und Ansporn, unseren Kunden weiterhin hochwertigen Service im Projektmanagement von Normungsvorhaben zu bieten", erklärt DIN-Direktor Dr. Torsten Bahke. Nächster Termin: "Service-Congress" des KVD vom 10. – 11. November 2011

Kontakt beim KVD

KVD-Geschäftsstelle Markus Schröder Tel.: +49 2362 9873-0 E-Mail: GS@kvd.de

Website

www.service-congress.de



